

Susanne Friedemann: Kleiner Computer für kleine Kinder

Beitrag aus Heft »2006/01: Frühkindliche Medienaneignung«

Leapfrog: Leapster Multimedia-Lernsystem (Handheld-Konsole), www.leapfrog.de, 99,99 € Leapfrog: Software für Leapster Multimedia-Lernsystem Spider-Man, 34,99 €

Leapfrog: Software für Leapster Multimedia-Lernsystem Geschichten mit Leap, 34,99 €

Der „Leapster“ ist ein kleiner tragbarer Kindercomputer (so genanntes „Handheld“), der Kindern von vier bis acht Jahren spielerisch den Einstieg ins Lernen erleichtern soll, wobei mit Hilfe des kleinen Touch-Displays besonders auf die Schulung der Motorik der jungen Nutzerinnen und Nutzer Acht gegeben wird. Gesteuert wird die Konsole mit einem „Stift“ sowie diversen, gut erreichbaren Navigationsknöpfen. Doch leider scheinen nicht alle Bauteile so optimal durchdacht zu sein. Defizite der Konsole liegen zum einen in dem Display-schützenden Gummideckel, den kleine Kinderhände kaum alleine öffnen können, zum anderen in der schwachen Display-Grafik. Zwar können Kontraste geregelt werden, dennoch wirkt das ohnehin recht kleine Farbdisplay blass und streifig.

Der Spaß- und Lernfaktor der Konsole ist abhängig vom jeweils verwendeten Softwaremodul, das wie etwa bei einem Gameboy ausgetauscht werden kann. Die Geschichten mit Leap-Software beispielsweise umfasst mehrere kleine Denkspiele wie Memory oder einfache Aufgaben rund ums Zählen, Buchstaben-Lesen und Geometrische-Formen-Erkennen. Die Spider-Man-Software hingegen eignet sich für größere Kinder, die das Lesen bereits etwas beherrschen. Eingebettet in Spider-Man-Comic-Abenteuer soll hier vor allem die Lesefähigkeit trainiert werden. Allerdings könnte den kleinen Nutzern die Abenteuerlust beim wiederholten Starten des endlos erscheinenden Erzähl-Vorspanns bald vergehen. Wenn das eigentliche Spiel dann jedoch einmal begonnen hat, warten verschiedene Denkaufgaben auf die Hobby-Detektive, denn der fiese Fehlerteufel verstreut überall Rechtschreibfehler, die entdeckt und fotografisch festgehalten werden müssen. Das dürfte den Kindern wirklich Spaß bereiten und kitzelt den Ehrgeiz. Weiterhin können sie sich unter anderem alle Wörter vorlesen lassen und sich damit beim Lesen überprüfen und ihren Wortschatz erweitern. Fraglich bleibt jedoch, ob der kleine Leapster für derartige Übungen das richtige Medium ist und ein kindgerechtes Notebook mit größerem Bildschirm und vielleicht auch einer Buchstabentastatur nicht einfach bessere Möglichkeiten bieten würde.